

Leitlinien und Organisationsprinzipien



Schlussversion
Durch das Steuerungsorgan
am 15. Juni genehmigt

René Sonney
Leiter der
Geschäftsstelle *e-geo.ch*

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Zielsetzungen des Netzes.....	3
Die allgemeinen Zielsetzungen des Netzes e-geo.ch.....	3
Zur Erinnerung.....	3
Organisation, Arbeitsweise, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten.....	4
Organe:.....	4
Das Steuerungsorgan e-geo.ch.....	4
Das Büro e-geo.ch.....	6
Die Geschäftsstelle e-geo.ch.....	6
Arbeitsgruppen für einzelne Projekte.....	7
Finanzierung.....	8
Referenzdokumente.....	8

Glossar der Abkürzungen

CCGEO	Conférence des services cantonaux de géoinformation
COSAC	Conférence suisse des aménagistes cantonaux
COSIG	Coordination de l'information géographique et des systèmes d'information géographique
CSCC	Conférence des services cantonaux du cadastre
GCS-COSIG	Groupe Coordination interdépartementale IG&SIG de la Confédération
INDG	Infrastructure nationale de données géographiques
OSIG	Organisation suisse pour l'information géographique
SIG	Systèmes d'information géographique
swisstopo	Office fédéral de topographie
GIS	Geografisches Informationssystem
GKG-KOGIS	Interdepartementale GI&GIS Koordinationsgruppe des Bundes
KOGIS	Geschäftsstelle für die Koordination der Geoinformation und geografischen Informationssysteme (administrativ der swisstopo unterstellt)
KKGEO	Konferenz der Kantonalen Geodaten-Koordinationsstellen und GIS-Fachstellen
KKVA	Konferenz der Kantonalen Vermessungsämter
KPK	Kantonsplanerkonferenz
NGDI	Nationale Geodaten-Infrastruktur
SOGI	Schweizerische Organisation für Geo-Information
swisstopo	Bundesamt für Landestopografie

Allgemeine Zielsetzungen des Programms

Die allgemeinen Zielsetzungen des Programms e-geo.ch

Die wichtigste Zielsetzung des Programms *e-geo.ch* besteht in der Umsetzung der in den nachstehenden Leitlinien beschriebenen Strategie, und zwar gemäss dem im *Umsetzungskonzept zur Strategie für Geoinformation beim Bund* vorgesehenen Zeitplan (siehe Referenzdokument Nr. 2). Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Einbindung aller Partner unerlässlich, weshalb sich eine **Vernetzung** sämtlicher, im Bereich der Geoinformation tätigen Akteure als notwendig erweist. Das Kontaktnetz *e-geo.ch* umfasst folglich den Bund (über sein Koordinationsorgan GKG-KOGIS), die Kantone (vertreten durch die KKGeo, die KKVA und die KPK), die Gemeinden und Städte der Schweiz (vertreten durch den Gemeindeverband und den Städteverband) sowie schliesslich die unter dem Dach der SOGI versammelten Vertretern der Privatwirtschaft, der Schulen und der nichtkantonalen Verbände. Diese Organisationen werden im Folgenden als Trägerorganisationen (von *e-geo.ch*) bezeichnet.

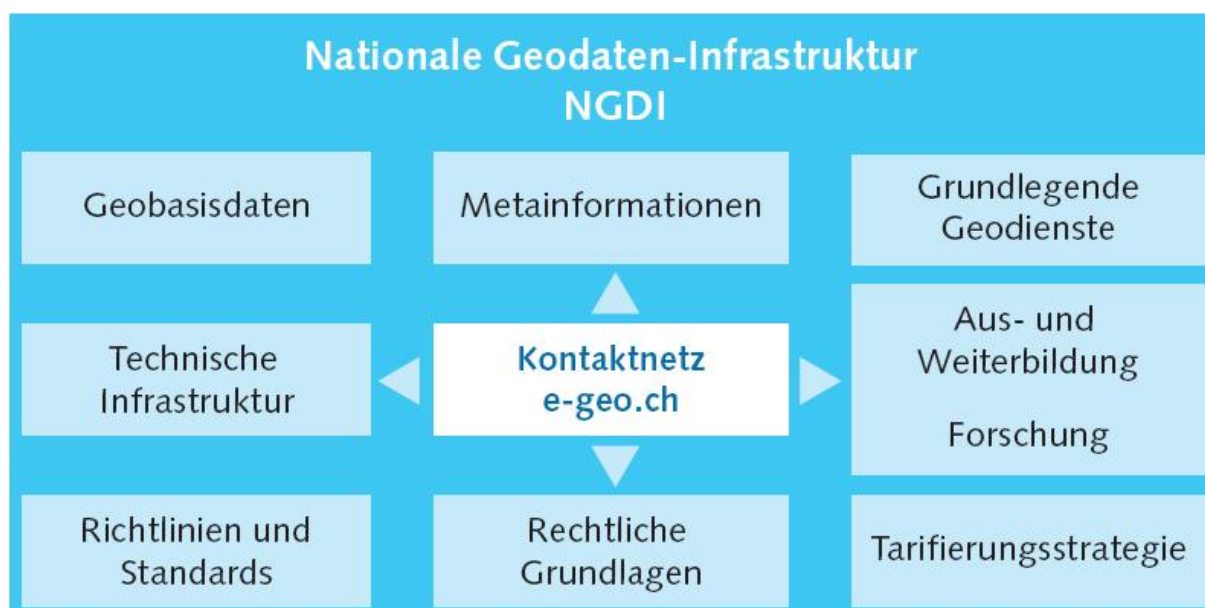
Zur Erinnerung

(Auszug aus der Broschüre *e-geo.ch* 2004)

Geoinformationen bilden die Basis für Planungen, Massnahmen und Entscheidungen aller Art - in der Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft wie im Privatbereich. Sie sind ein bedeutendes Wirtschaftsgut und eine wesentliche Voraussetzung für eine gut funktionierende Demokratie.

Die Nationale Geodaten-Infrastruktur (NGDI) bezweckt den leichten und preiswerten Zugang zu einem optimalen Angebot an Geoinformationen. Die Nationale Geodaten-Infrastruktur wird eingebunden in die strategischen Ziele und Stossrichtungen der E-Government-Strategie des Bundes vom 12. Februar 2002.

Kernbereich für die Erstellung der Nationalen Geodaten-Infrastruktur ist der Aufbau eines **Kontaktnetzes e-geo.ch** mit dem damit verbundenen Organisationskonzept der NGDI Schweiz. Wie die Grafik zeigt, ist dazu ein ganzes Bündel von Massnahmenpaketen in verschiedensten Bereichen erforderlich.



Im Rahmen der Umsetzung seiner E-Government-Strategie unterstützt der Bund das Impulsprogramm *e-geo.ch* als eines von mehreren Schlüsselprojekten für die Vernetzung. Es bündelt sämtliche Aktivitäten, die zum Aufbau und zur Nutzung der NGDI erforderlich sind. Und es fördert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, die sich in der Charta *e-geo.ch* zur gemeinsamen Umsetzung verpflichten.

- Das Kontaktnetz *e-geo.ch* ist von zentraler Bedeutung für das Gelingen der NGDI. Mit einer effizienten Organisationsstruktur werden Leistungen, Verantwortung und Eigenständigkeit aller beteiligten Akteure gebührend berücksichtigt.

Organisation, Arbeitsweise, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten

Um die gesteckten Ziele zu erreichen und in Erwartung einer rechtsverbindlichen Organisationsform verfügt das Kontaktnetz *e-geo.ch* über folgende

Organe:

Das Steuerungsorgan e-geo.ch

Zusammensetzung

Das Steuerungsorgan *e-geo.ch* besteht aus:

- 4 vom Bund, durch die GKG-KOGIS. ernannte Vertreter,
- 4 von den Kantonen, unter Koordination der KKGE0, ernannte Vertreter,
- 5 von der SOGI ernannte Vertreter der Privatwirtschaft, der Schulen und der nichtkantonalen Verbände,
- 1 von dem Schweizerischen Städteverband und ein von dem schweizerischen Gemeindeverband ernannter Vertreter.

Die Mitglieder werden für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt. Für jeden Vertreter wird ein Stellvertreter für den Fall benannt, dass der Vertreter zu einer Sitzung nicht erscheinen kann.

Organisation

Den Vorsitz des Steuerungsorgans *e-geo.ch* hat der Präsident der GKG-KOGIS inne. In gewissen Situationen kann der stellvertretende Präsident der GKG-KOGIS zum Vorsitzenden des Steuerungsorgans *e-geo.ch* bestimmt werden. Das Steuerungsorgan *e-geo.ch* verfügt über zwei Vizepräsidenten. Bei einer Abwesenheit des Präsidenten übernimmt einer von ihnen den Vorsitz der Sitzung.

- der erste wird von der SOGI ernannt,
- der zweite wird unter Koordination der KKGE0 von den Kantonen und den Gemeinden ernannt.

Arbeitsweise

Das Steuerungsorgan *e-geo.ch* versammelt sich im Prinzip 6 Mal jährlich. Mitglieder, die nicht teilnehmen können, sind verpflichtet, ihren Stellvertreter zu schicken. Jeder Vertreter oder Stellvertreter hat eine Stimme. Entscheidungen werden mit der

Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefällt. Im Falle der Stimmgleichheit ist die Stimme des Präsidenten Ausschlag gebend. Die Sekretariatsgeschäfte des Steuerungsorgans werden von der Geschäftsstelle *e-geo.ch* geführt. Die Protokolle der Sitzungen und die anderen, zur Vorbereitung der Sitzungen erforderlichen Dokumente werden in einem reservierten Bereich der Website www.e-geo.ch abgelegt. Alle Mitglieder des Steuerungsorgans sowie ihre Stellvertreter erhalten darauf Zugriff. Sie werden per e-Mail informiert, wenn ein neues Dokument auf der Website hinterlegt wird.

Die in den Sitzungen getroffenen und als solche im Protokoll dokumentierten Entscheidungen sind bindend für die Mitglieder, die dann alles ihnen Mögliche für deren Umsetzung tun müssen.

Das Steuerungsorgan, wie auch alle anderen, im vorliegenden Text genannten Organe, werden zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren gebildet. Nach dessen Ablauf lassen sich dann eventuell nötige Änderungen vornehmen, die sich aus neu hinzugekommenen Aspekten (wie etwa der Finanzierung) ergeben können. Die Kostenübernahme und die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Steuerungsorgans *e-geo.ch* werden von den Trägerorganisationen intern geregelt.

Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Das Steuerungsorgan *e-geo.ch* gewährleistet die Umsetzung des Programms *e-geo.ch*, so wie es in den Referenzdokumenten Nr. 1 *Strategie für Geoinformation beim Bund* und Nr. 2 *Umsetzungskonzept zur Strategie für Geoinformation beim Bund* definiert ist. Zu diesem Zweck übernimmt das Steuerungsorgan:

- die Entscheidungsverantwortung über:
 - den jährlichen Aktionsplan, der einerseits auf die Strategie des Programms *e-geo.ch* abzustimmen und andererseits mit klar festgelegten Prioritäten zu erstellen ist,
 - das Controlling sämtlicher, von ihm initiierten Aktivitäten, Projekte und Arbeitsgruppen und - falls erforderlich - deren Einstellung,
 - die Einleitung von Vorhaben, die zum Erreichen der gesteckten Ziele notwendig sind,
 - die Aufträge, die entsprechend den verschiedenen laufenden Projekten erteilt werden müssen,
 - die Einrichtung und Verfolgung eines Zufriedenheitsindex, mit dem sich die Wirksamkeit des Programms messen lässt,
 - die Annahme eines vollständigen oder anteiligen externen Sponsorings von Projekten.

- die Schirmherrschaft über:
 - das jährliche Forum, ein rein konsultatives Organ des Programms *e-geo.ch*
 - den *e-geo.ch* Newsletter,
 - die Website,
 - andere Informationsmedien

Unter Schirmherrschaft ist hier zu verstehen, dass das Steuerungsorgan *e-geo.ch* die Umsetzung dieser Punkte mit tatkräftiger Hilfe unterstützt, ohne dabei jedoch Entscheidungen mit finanziellen Konsequenzen zu treffen, die es nicht übernehmen kann.

- die Verantwortung für:
 - die Finanzen des Programms *e-geo.ch*,

- die Information.
- ist verantwortlich gegenüber den e-geo.ch Partnern

Das Büro e-geo.ch

Zusammensetzung

Das Büro *e-geo.ch* besteht aus:

- dem Präsidenten des Steuerungsorgans *e-geo.ch*,
- den beiden Vizepräsidenten,
- dem Leiter der Geschäftsstelle *e-geo.ch*.

Organisation

Den Vorsitz des Büros *e-geo.ch* hat der Präsident des Steuerungsorgans *e-geo.ch* inne.

Arbeitsweise

Das Büro *e-geo.ch* versammelt sich so oft wie nötig, mindestens jedoch 6 Mal jährlich, um die Sitzungen des Steuerungsorgans vorzubereiten. Die Kostenübernahme und die Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Büros *e-geo.ch* werden von den Trägerorganisationen intern geregelt.

Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Das Büro *e-geo.ch* bereitet die Sitzungen des Steuerungsorgans *e-geo.ch* vor. Hierzu widmet es sich folgenden Aufgaben:

- Erstellung der Traktandenliste,
- Aufnahme der erforderlichen Kontakte im Vorfeld,
- Recherche, Aufbereitung und Bereitstellung der für anstehende Entscheidungen erforderlichen Informationen,
- Aufbereitung eines Entwurfs der zu diskutierenden Dokumente,
- Vorbereitung der Unterlagen, welche bei Projektstart für die Diskussion im Steuerungsorgan *e-geo.ch* notwendig sind.

Die Geschäftsstelle e-geo.ch

Zusammensetzung

Die Geschäftsstelle *e-geo.ch* wird von ihrem momentan einzigen Mitglied geleitet:

- René Sonney

Die Geschäftsstelle soll so bald als möglich personell verstärkt werden. Dies kann zu Änderungen in ihrer Organisation führen.

Organisation

Der Leiter der Geschäftsstelle *e-geo.ch* ist ein KOGIS-Mitarbeiter und dort fest integriert.

Arbeitsweise

KOGIS gewährleistet den Betrieb der Geschäftsstelle *e-geo.ch*.

Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Die Geschäftsstelle *e-geo.ch*:

- ist für die Umsetzung der vom Steuerungsorgan *e-geo.ch* getroffenen Entscheidungen zuständig,
- verwaltet die vom Steuerungsorgan *e-geo.ch* erteilten Mandate,
- gewährleistet die Erstellung, Veröffentlichung und Verteilung des Newsletters *e-geo.ch*,
- gewährleistet die Pflege und den Unterhalt der Website *e-geo.ch*,
- ist für die Organisation und die Durchführung des Forums *e-geo.ch* verantwortlich,
- führt die Sekretariatsgeschäfte des Steuerungsorgans *e-geo.ch*,
- bereitet die Sitzungen des Büros *e-geo.ch* vor und führt hierfür die Sekretariatsgeschäfte,
- übernimmt die Buchführung des Programms.
- sorgt für eine rasche Information aller Interessenten über die Tätigkeiten des Steuerungsorgans und der Geschäftsstelle

Der Leiter der Geschäftsstelle *e-geo.ch*:

- nimmt an den Sitzungen des Steuerungsorgans und des Büros teil.

Arbeitsgruppen für einzelne Projekte

Zusammensetzung

Das Steuerungsorgan kann Ad hoc-Arbeitsgruppen zur Abwicklung von Projekten ins Leben rufen oder auch besondere Aufgaben an die bei den Mitgliedsverbänden des Programms *e-geo.ch* angesiedelten Arbeitsgruppen vergeben. Die Zusammensetzung dieser Arbeitsgruppen wird von Fall zu Fall je nach Bedarf festgelegt. In den einer Arbeitsgruppe erteilten Aufgaben müssen die Zielsetzungen des Projekts und die zu erreichenden Ergebnisse, die Kosten und das Budget dieses Projekts, die Ausführungsfristen, der Leiter sowie mögliche Sponsoren definiert werden. Darüber hinaus müssen Angaben zum geplanten weiteren Verlauf des jeweiligen Projekts gemacht werden.

Projektauftrag

Jedes *e-geo.ch* Projekt wird beim Start mit einem Projektauftrag gemäss der im Anhang I festgelegten Struktur beschrieben. Im Projektauftrag sind die Ziele / Resultate, Kosten / Budget, Termine, Projektleiter und ev. Sponsor auf einer bis maximal zwei A4-Seiten festzuhalten. Aufgrund dieses Auftrags gibt das Steuerungsorgan das Projekt frei.

Arbeitsweise

Die Vorgehensweise der Arbeitsgruppen richtet sich nach dem in der erteilten Aufgabe festgelegten Arbeitsmodus. Der Leiter der Arbeitsgruppe bürgt gegenüber dem Steuerungsorgan für die Ausführung des Auftrags oder der Aufgabe. Besondere Aufmerksamkeit sollen die Arbeitsgruppen ihrer engen Zusammenarbeit mit dem Steuerungsorgan widmen. Die Aufwandentschädigung für die Mitglieder der Arbeitsgruppe wird im Rahmen des erteilten Auftrags geregelt.

Finanzierung

In einer ersten Phase (bis Ende 2006)

Für die ersten beiden Jahre, also bis zum Ende des Jahres 2006, übernimmt jede am Programm *e-geo.ch* beteiligte Organisation die Kosten für ihre Vertreter und Repräsentanten. Ausserdem übernimmt der Bund über die KOGIS die Betriebskosten der Geschäftsstelle. Für die laufenden wie auch für neue Projekte muss die Finanzierung von Fall zu Fall geregelt werden.

In einer zweiten Phase (ab dem 1.1.2007)

wird die reguläre Finanzierung von *e-geo.ch*, also:

- die normalen und regulären Projekte,
- die Publikationen,
- die Veranstaltungen sowie
- die Gehälter der Mitarbeiter der Geschäftsstelle

durch ein Budget gewährleistet, an dem sich alle Trägerorganisationen von *e-geo.ch* beteiligen.

Die Finanzierung von Ad hoc-Projekten, also von:

- Projekten, über die von Fall zu Fall entschieden wird sowie
- spezifischen Projekten

wird durch eine Ad hoc-Finanzierung gewährleistet, die von Fall zu Fall vom Steuerungsorgan beschlossen oder akzeptiert wird.

Referenzdokumente

Das Programm *e-geo.ch* stützt sich auf die folgenden Referenzdokumente:

1. **Strategie für Geoinformation beim Bund**
http://www.kogis.ch/docs/Strategie_Politique/COSIG_IG_Strategie_1.pdf
2. **Umsetzungskonzept zur Strategie für Geoinformation beim Bund**
http://www.kogis.ch/docs/NGDI/KOGIS_BR_Juni03_Konzept.pdf
3. **Die Charta e-geo.ch**
http://www.e-geo.ch/docu/Charta_d.pdf
4. **Die Broschüre e-geo.ch**
http://www.e-geo.ch/docu/general/Broschuere_d_2004.pdf
5. **Die jährlichen Aktionspläne**
http://www.e-geo.ch/docu/general/Aktionsplan_d_2005.pdf

Annexe

Dokumentation von e-geo.ch-Projekten

<Projektname>

1. Projektbeschreibung

(Problemstellung, Ziele, wer hat welchen Nutzen?)

2. Ergebnisse

(Nennung der konkreten Ergebnisse, welche am Ende vorliegen wären)

3. Organisation

(Wer trägt Verantwortung? – Kontaktadresse, insbesondere sind die beiden folgenden Funktionen zu benennen:)

<Projektleiter>

(Für die Ausführung des Projekts verantwortliche Person. Muss nicht Mitglied des Steuerungsorgan e-geo.ch sein)

<Vertreter des Projekts im Steuerungsorgan e-geo.ch>

(Mitglied des Steuerungsorgan e-geo.ch, welches für die Berichterstattung und Kommunikation zum Projektteam verantwortlich ist)

4. Mittelbedarf und Finanzierung

(Personal, Finanzen, wer trägt was bei?)

5. Planung

(Meilensteine - Termine)

6. Berichtswesen

(Angabe, in welcher Form und in welchem Rhythmus dem e-geo.ch-Steuerungsorgan zu rapportieren ist)